



Stiftung Geld und Währung

im

Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft

Bericht für das Jahr 2013

Stand 25.03.2014

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen | 3 |
| I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck | 3 |
| II. Steuerliche Verhältnisse | 3 |
| III. Organe | 3 |
| | |
| B. Geschäftsführung | 6 |
| I. Stiftungsrat | 6 |
| II. Vorstand | 6 |
| III. Fördermaßnahmen | 7 |
| | |
| C. Vermögen | 11 |
| | |
| D. Einnahmen / Ausgaben | 12 |
| I. Einnahmen | 12 |
| II. Ausgaben | 12 |
| III. Rücklagen / Zuführung zum Stiftungsvermögen | 12 |
| a) Zuweisung in das Stiftungsvermögen | 13 |
| b) Zuweisung in die Rücklagen | 13 |
| | |
| E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke | 14 |

Anlagen

| | |
|---------------------------------------|----------|
| - Vermögensübersicht zum 31.12.2013 | Anlage 1 |
| - Satzungsmäßige Leistungen 2013 | Anlage 2 |
| - Projektrucklagen 2013 | Anlage 3 |

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck

Der Deutsche Bundestag beschloss mit dem Gesetz über die Ausprägung einer 1-DM-Goldmünze und die Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“ vom 27. Dezember 2000, dass die Deutsche Bundesbank zur Erinnerung an die Deutsche Mark eine 1-DM-Goldmünze herausgibt. Die Gedenkmünze wurde im Jahr 2001 in den Verkehr gebracht. Vom Nettoerlös flossen 51 Mio. € der Stiftung Geld und Währung als Stiftungsvermögen zu.

Die zum 01.01.2002 errichtete Stiftung Geld und Währung ist gemäß § 10 ErrichtungsG eine rechtsfähige Stiftung des üblichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main.

Zweck der Stiftung ist, das Bewusstsein der Üblichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes zu erhalten und zu fördern. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung die wirtschaftswissenschaftliche und juristische Forschung auf dem Gebiet des Geld- und Wahrungswesens.

Es gilt die Satzung vom 01. Januar 2002 in der Fassung vom 28.06.2006.

II. Steuerliche Verhältnisse

Als Körperschaft des üblichen Rechts ist die Stiftung Geld und Währung kein steuerpflichtiges Rechtssubjekt.

III. Organe

Organe der Stiftung sind gemäß § 4 der Stiftungssatzung der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus den in § 15 Abs. 1 ErrichtungsG genannten sieben Mitgliedern zusammen, von denen fünf von der Deutschen Bundesbank und zwei vom Bundesministerium der Finanzen bestellt werden. Für jedes Mitglied ist ein Vertreter zu bestellen. Der Stiftungsrat wählt aus seinen Mitgliedern den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Die Amtszeit der Mitglieder des Stiftungsrates sowie deren Vertreter beträgt vier Jahre. Ihre erneute Bestellung ist zulässig. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest seiner Amtszeit ein Nachfolger zu bestimmen.

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2013 an:

Mitglieder

Prof. Dr. Hermann Remsperger
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank i.R.
(Vorsitzender)

Dr. Christian Kastrop
Leiter der Unterabteilung I A
Bundesministerium der Finanzen
(stellv. Vorsitzender)

Dr. Rudolf Böhmler
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank

Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers
Universität Augsburg

Carl-Ludwig Thiele
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank

Dr. Levin Holle
Abteilungsleiter VII
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Jürgen Wolters
Freie Universität Berlin

Vertreter

Prof. Dr. Wolfgang Bühler
University of New South Wales

Dr. Rüdiger von Kleist
Leiter des Referats I A 3
Bundesministerium der Finanzen

Dr. Hans Georg Fabritius
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank i.R.

Bernd Krauskopf
Leiter des Zentralbereichs Recht
der Deutschen Bundesbank

Dr. Andreas Dombret
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank

Dr. Klaus Dieter Stein
Leiter der Unterabteilung VII A
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Helmut Lütkepohl
Freie Universität Berlin

Die Amtszeiten enden am 31.12.2013.

Stiftungsvorstand

Der Vorstand besteht aus seinem Vorsitzenden sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Er wird vom Stiftungsrat mit einer Mehrheit von sechs Siebteln für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Eine Wiederbestellung ist möglich.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2013 an:

Dr. Willy Friedmann
Bundesbankdirektor a.D.
(Vorsitzender)
(Amtszeit bis 31.12.2014)

Dietrich Jahn
Ministerialdirigent
Bundesministerium der Finanzen
(Amtszeit bis 08.12.2015)

Dr. Julian Langner
Bundesbankdirektor
Deutsche Bundesbank
(Amtszeit bis 17.05.2016)

B. Geschäftsführung

I. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die in den Aufgabenbereich der Stiftung fallen.

Im Berichtszeitraum traf der Stiftungsrat am 30. Januar und am 07. Juni zu einer Sitzung zusammen. Auf diesen Sitzungen sowie im schriftlichen Beschlussverfahren wurde:

- der Jahresbericht 2012 festgestellt und der Bericht der Bundesbank 2012 zur Vermögensanlage der Stiftung gebilligt,
- dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt,
- wie in der Satzung vorgesehen, die jährliche Überprüfung der Anlagerichtlinien vorgenommen und die Anlagepolitik an die veränderte Kapitalmarktlage angepasst,
- der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 genehmigt.

Außerdem wurden die Erfahrungen mit den laufenden Fördermaßnahmen, die Grundsätze der Förderpolitik der Stiftung und ihre künftige Ausrichtung diskutiert und bewertet.

Der Stiftungsrat beschloss, im Rahmen einer Ausschreibung Fördermittel für ein Forschungsprojekt „Geldpolitik und Bankenaufsicht“ in Höhe von bis zu 150.000,00 Euro zu vergeben.

II. Vorstand

Der Vorstand vertritt gemäß § 8 der Satzung die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten die Stiftung gemeinschaftlich. Der Vorstand verwaltet die Stiftung und führt ihre Geschäfte nach Maßgabe des Stiftungszwecks sowie der Satzung und der Beschlüsse des Stiftungsrates.

Der Vorstand trifft mindestens jeweils vor einer Stiftungsratssitzung zu einer Sitzung zusammen.

Im Berichtszeitraum fanden am 13. Februar, 06. Mai, 22. Mai und 11. Dezember Vorstandssitzungen statt.

III. Fördermaßnahmen

1. Ausgewählte längerfristige Fördermaßnahmen

Projekttitel: Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS), Frankfurt/M.

Antragsteller: Goethe-Universität Frankfurt (Main)

Förderbetrag: 10 Mio € über einen Zeitraum von 10 Jahren

Kurzbeschreibung: Ziel des Projektes ist die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens im Rahmen wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Forschung.

Das IMFS wurde am 2. November 2007 feierlich eröffnet. Es besteht aus drei Grundungsprofessuren und drei weiteren von der Stiftung finanzierten Professuren mit den Forschungsschwerpunkten „Monetäre Oonomie“, „Finanzen und Oonomie“ und „Geld-, Währungs- und Notenbankrecht“.

Seit April 2006 ist Prof. Dr. Helmut Siekmann Inhaber der Stiftungsprofessur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht.

Auf die Stiftungsprofessur für Finanzen und Oonomie wurde im Oktober 2006 Prof. Dr. Roman Inderst berufen. Zum 01. Oktober 2012 wechselte er innerhalb der Goethe-Universität auf eine andere Professur und gehört seitdem nicht mehr dem Institut an. Auf die dadurch vakant gewordene Stiftungsprofessur wurde im Herbst 2013 Prof. Vikrant Vig, PhD, berufen.

Die Stiftungsprofessur für Monetäre Oonomie wurde im September 2007 zunächst mit Prof. Dr. Stefan Gerlach besetzt. Er verließ das Institut Anfang September 2011 nach seiner Berufung zum Vizepräsidenten der Irischen Zentralbank. Mit Wirkung vom 1. März 2012 wurde die Professur Prof. Volker Wieland, PhD, übertragen. Er ist seit Juni 2012 zudem Geschäftsführender Direktor des IMFS. Weitere Informationen zum IMFS finden sich auf der Webseite des Instituts: www.imfs-frankfurt.de

Projekttitel: Graduiertenkolleg „Global Financial Markets“ (Halle und Jena)

Antragsteller: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gemeinsam mit Friedrich-Schiller-Universität Jena

Förderbetrag: 1,5 Mio € über einen Zeitraum von fünf Jahren

Kurzbeschreibung: Das Graduiertenkolleg widmet sich zentralen Fragestellungen der Ausgestaltung der internationalen Finanzmärkte, insbesondere auch mit Blick auf die internationale Finanzmarktstabilität. Die Forschung im Graduiertenkolleg ist interdisziplinär orientiert und betrifft rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Kollegs: www.gfinm.de

Projekttitlel: Graduiertenkolleg/PhD-Programm „Law and Economics of Money and Finance“ (Frankfurt/Main)

Antragsteller: Goethe-Universität Frankfurt/Main

Förderbetrag: 1,5 Mio € über einen Zeitraum von fünf Jahren

Kurzbeschreibung: International ausgerichtetes Graduiertenkolleg/PhD-Programm, dessen Forschungsschwerpunkt auf rechtlichen und ökonomischen Aspekten globaler Finanzmärkte liegt. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Kollegs: www.hof.uni-frankfurt.de/lemf/

Projekttitlel: Stipendienprogramm der Stiftung Geld und Währung

Förderbetrag: von der Stiftung bereitstellt wurden 1,1 Mio € über einen Zeitraum von fünf Jahren (Mitte 2006 – Mitte 2011); in Anspruch genommen bis Ende 2012: 0,3 Mio €.

Kurzbeschreibung: Stipendienprogramm für Promovierende in den Fächern Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften auf dem Gebiet des Geld- und Wahrungswesens mit den Schwerpunkten „Monetäre Oonomie“, „FinanzmarktOonomie“ sowie „Geld-, Währungs- und Notenbankrecht“. Das Programm wurde von der Studienstiftung des Deutschen Volkes verwaltet. Es ist im Jahr 2011 ausgelaufen.

2. Im Berichtsjahr neu bewilligte Einzelprojekte

Projekttitlel: Designing Centralized Banking Supervision and Resolution in the Presence of Multiple Actors and Diverging Interests

Antragsteller: Prof. Dr. Isabel Schnabel und Prof. Dr. Elke Gurlit, Universität Mainz

Förderbetrag: 143.400 €

Kurzbeschreibung: Ziel des Projektes ist die Analyse der optimalen Ausgestaltung einer zentralen Bankenaufsicht und Bankenabwicklung in Europa vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Aufgaben und Interessenlagen der beteiligten Institutionen. Bei der Untersuchung eines geeigneten Konzepts soll insbesondere auf das Verhältnis zwischen der einheitlichen Geldpolitik im Euro-Währungsgebiet und der neu zu schaffenden europäischen Bankenaufsicht eingegangen werden, wie dies in der Ausschreibung der Stiftung vom Februar 2013 zu dem Thema „Geldpolitik und Bankenaufsicht“ (www.stiftung-geld-und-waehrung.de/...) näher erläutert wurde.

Projekttitlel: Forschungssemester zur Bearbeitung einer Monographie “Geldpolitik und Bankenaufsicht”

Antragsteller: Prof. Dr. Christoph Ohler, Universität Jena

Förderbetrag: 45.000 €

Kurzbeschreibung: Ziel des Vorhabens ist die umfassende Aufarbeitung von Aufgaben, Befugnissen und rechtlichen Grenzen der Geldpolitik und Bankenaufsicht in Europa. Das Werk geht in dabei auch auf neue Aufgaben ein, die die Europäische Zentralbank im Laufe

der Finanz- und Schuldenkrise an sich gezogen hat. Darüber hinaus soll in diesem Zusammenhang der Europäische Stabilisierungsmechanismus, der Fiskalpakt und die „Härtung“ des Stabilitäts- und Wachstumspaktes diskutiert werden. Das Werk widmet sich zudem der künftigen Rolle der Europäischen Zentralbank als europäische Bankenaufsichtsbehore.

Projekttitlel: 4. Konferenz zu aktuellen Entwicklungen in der Makroökonomie

Antragsteller: Jan Hogrefe, ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Förderbetrag: 5.000 €

Kurzbeschreibung: Die Konferenzreihe des ZEW versteht sich als Forum für deutsche und europäische Makrookonomen. Auf der Konferenz im Sommer 2013 wurden Fragen im Zusammenhang mit Ungleichgewichten auf Kapital- und Gütermärkten behandelt, ebenso wie die Einflussmöglichkeiten und Effekte der Politik der Zentralbanken. Weitere Themen betrafen die Funktion von Märkten und Institutionen. Außerdem wurden die Auswirkungen der internationalen Handelsverflechtungen und die Synchronisierung von Konjunkturzyklen diskutiert. Die Konferenz fand vom 18.-19. Juli 2013 im ZEW, Mannheim, statt.

Projekttitlel: ZEW Summer Workshop 2013 „Current Fiscal Policy Challenges in Europe“

Antragsteller: Florian Misch, PhD, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

Förderbetrag: 8.000 €

Kurzbeschreibung: Der Summer Workshop wurde von dem Forschungsbereich „Unternehmensbesteuerung und öffentliche Finanzwirtschaft“ ausgerichtet und organisiert. Die finanzpolitischen Herausforderungen der aktuellen wirtschaftlichen Krise in Europa standen im Zentrum der Diskussion bei dem Workshop, der vom 02. bis 05. Juli 2013 in Mannheim stattfand. Themen waren „Fiskalpolitik und Wachstum“, „Schuldentragfähigkeit und Fiscal Governance“ sowie „Steuerwettbewerb, Erosion der Steuerbemessungsgrundlage und Zusammenarbeit in Steuerfragen“.

Projekttitlel: Konferenz „The Single Resolution Mechanism and the Limits of Bank-Regulation“

Antragsteller: Martin Aehling, Financial Risk and Stability Network,

Förderbetrag: 8.000 €

Kurzbeschreibung: Die Konferenz richtete sich an Wissenschaftler, Regulierungsinstitutionen, Finanzmarktakteure und die Politik. Sie befasste sich mit Vorschlägen und Beschlüssen zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Abwicklungsmechanismus als Teil der Regulierungsvorhaben zur Errichtung einer europäischen Bankenunion. Die Konferenz fand am 08. November 2013 in Berlin statt.

Projekttitle: IMFS-Konferenz „Economic and Legal Limits of Central Banking“

Antragsteller: Prof. Volker Wieland, PhD, Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS), Goethe-Universität Frankfurt.

Förderbetrag: 51.645 €

Kurzbeschreibung: Die globale Finanzkrise 2007 und 2008 und der dadurch ausgelöste Wirtschaftsabschwung furten zu einer Reihe von konventionellen aber auch „unkonventionellen“ Maßnahmen der Zentralbanken in den Industriestaaten. Während es weitgehend anerkannt ist, dass diese Maßnahmen zur Stabilisierung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage der betroffenen Staaten beitrugen, ist es bislang unklar, welche langfristigen Konsequenzen sich aus ihnen ergeben und wie ein Ausstieg aus den „unkonventionellen“ Maßnahmen gestaltet werden kann. Die Konferenz des IMFS beschäftigte sich mit den ökonomischen und juristischen Aspekten dieses Fragenkomplexes. Sie fand am 26. November 2013 in der Goethe-Universität in Frankfurt statt. Weitere Informationen enthält die Homepage des IMFS (www.imfs-frankfurt.de)

3. Druckbeihilfen

Thema: „Geldprivatrecht – Entmaterialisierung, Europäisierung, Entwertung“

Autor und Antragsteller: Dr. Sebastian Omlor, Saarbrücken

Gutachter: Prof. Dr. Dr. Dr.h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU)

Förderbetrag: 4.000 €

Kurzbeschreibung: Die Habilitationsschrift behandelt die Grundfragen des Geldes und seiner rechtlichen Erfassung, die Wechselbeziehung von Geldprivatrecht und Währungsrecht sowie Wesen und Inhalt der Geldschuld und die diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen.

C. Vermögen

Vermögensverwalter der Stiftung ist per Gesetz die Deutsche Bundesbank. Der Bericht über die Verwaltung des Vermögens der Stiftung im Jahr 2013 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

D. Einnahmen / Ausgaben

I. Einnahmen

| | | |
|--|---|---------------------|
| Erträge aus der Vermögensanlage (Einzelheiten siehe Vermögensverwaltung bzw. Jahresrechnung KPMG) | € | 2.121.224,68 |
| Mittelrucklaufe früherer Jahre | € | <u>5.463,38</u> |
| Gesamt | € | 2.126.688,06 |
| | | |
| Aus dem Vorjahr stammende Rücklagen (im Berichtsjahr aufgelöst und den Mitteln zugeführt) | | |
| - für satzungsgemäße Leistungen | € | 389.929,92 |
| - freie Rücklage | € | <u>3.890.969,27</u> |
| Gesamt | € | 4.280.899,19 |
| | | |
| <u>Einnahmen gesamt</u> | € | <u>6.407.587,25</u> |

II. Ausgaben

| | | |
|---|---|---------------------|
| Ausgaben für Wissenschaftliches Kompetenzzentrum | € | 796.500,00 |
| Ausgaben für Graduiertenkollegs | € | 630.000,00 |
| Ausgaben für Stipendienprogramme | € | 23.569,60 |
| Ausgaben für Einzelprojekte | € | 187.424,92 |
| Ausgaben für Stiftungsverwaltung | € | 82.229,46 |
| Bankgebühren (Fremdgebuhren) | € | 15.082,01 |
| <u>Ausgaben gesamt</u> | € | <u>1.734.805,99</u> |

| | | |
|---|---|-----------------------|
| Einnahmen | € | 2.126.688,06 |
| Ausgaben | € | <u>- 1.734.805,99</u> |
| Einnahmenüberschuss | € | 391.882,07 |
| Auflösung Rücklagen Vorjahr | € | <u>4.280.899,19</u> |
| überschuss der gesamten Einnahmen über die Ausgaben | € | 4.672.781,26 |

III. Rücklagen / Zuführung zum Stiftungsvermögen 2013

Verwendung des Gesamteinnahmen-Überschusses:

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| Einstellung in die Projektrücklage | € | 483.912,50 |
| Einstellung in die freie Rücklage | € | 3.481.868,75 |
| Zuführung zum Stiftungsvermögen | € | <u>707.000,00</u> |
| | € | 4.672.781,26 |

a) Zuweisung zum Stiftungsvermögen

Aus dem Überschuss der Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2013 wurden 707.000,00 € dem Stiftungsvermögen zugewiesen.

Das Anfangsvermögen betrug bei Stiftungsgründung 51.129.188,12 €. Zum Zwecke der Substanzerhaltung wurden in den Folgejahren aus den Stiftungsmitteln die nachstehenden jährlichen Beträge dem Stiftungsvermögen zugeführt:

| | | |
|--------|---|---------------|
| 2003 | € | 2.292.255,53 |
| 2004 | € | 950.000,00 |
| 2005 | € | 600.000,00 |
| 2006 | € | 730.000,00 |
| 2007 | € | 800.000,00 |
| 2008 | € | 825.000,00 |
| 2009 | € | 823.000,00 |
| 2010 | € | 884.000,00 |
| 2011 | € | 823.700,00 |
| 2012 | € | 918.400,00 |
| 2013 | € | 707.000,00 |
| | | ----- |
| Gesamt | € | 10.353.355,53 |

Am 31.12.2013 betrug das um die Vermögenszuweisungen erhöhte Anfangsvermögen 61.482.543,65 €. Zu Marktkursen bewertet lag es mit 71.352.964,50 € deutlich darüber. Es übertraf damit das von der Bundesbank ermittelte inflationsadjustierte Anfangsvermögen in Höhe von 61.720.000,00 € um 9.632.964 €.

b) Zuweisung in die Rücklagen

Aus dem verbleibenden Überschuss der gesamten Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2013 wurden insgesamt 3.965.781,26 € den Rücklagen zugeführt. 483.912,50 €

entfielen auf die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen und 3.481.868,76 € auf die freien Rücklagen.

E. Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen

Auf Grund von Förderzusagen für Einzelprojekte, die in diesem Jahr nicht zur Auszahlung gelangten, wurden im Berichtsjahr insgesamt 483.912,50 Euro in die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen eingestellt (siehe Anlage 3 „Projektrucklagen 2013“).

Darüber hinaus bestehen laufende Forderverpflichtungen aus Beschlüssen der vorangegangenen Jahre, die sich 2014 auf rd. 1,3 Mio. € belaufen werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Forderverpflichtung für das IMFS und die beiden Graduiertenkollegs (Einzelheiten siehe Wirtschaftsplan 2014). Diese Ausgaben werden wie in den Vorjahren aus den künftigen Einnahmen (einschl. freie Rücklage) finanziert.

Essen, den 20.02.2014



(Dr. Markus Heuel)



(Ulrike Johanning-De Abrew)

Stiftung Geld und Währung

Vermögensübersicht *

| | 2013 | 2012 |
|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| | € | € |
| Stand am Jahresanfang | 69.957.675,52 | 64.436.260,70 |
| Einnahmenüberschuss | 391.882,07 | 1.062.194,92 |
| Bewertungsgewinn bzw. -verlust | 1.003.406,70 | 4.459.219,90 |
| Stand am Jahresende | 71.352.964,29 | 69.957.675,52 |
| davon Anleihen | 54.047.940,36 | 56.916.487,29 |
| Aktien | 8.528.084,29 | 12.270.446,71 |
| ETF | 8.197.773,22 | |
| Kasse Kto. Vermögensverwaltung | 363.445,92 | 290.760,42 |
| Kto. Projektverwaltung | 215.720,50 | 479.981,10 |

* Bewertet zu Marktwerten. Nähere Angaben enthält der Jahresbericht 2013 über die Verwaltung des Stiftungsvermögens

Satzungsmäßige Leistungen 2013

| Projekt-Nr. | Projektname | Ausgezahlt | Bevolligungsempfänger | | |
|---|--|-------------------|----------------------------|--|-------------------------|
| Verwaltung | | | | | |
| 10000 | 54101 Ausgaben für Geschäftsbesorgung | 7.603,63 | | | |
| 10000 | 54101 Ausgaben für Geschäftsbesorgung Verwaltungsentgelt | 49.087,50 | | | |
| 10001 | 52601 Ausgaben für Stiftungsorgane | 11.124,45 | | | |
| 10002 | 54201 Öffentlichkeitsarbeit | 12.913,88 | | | |
| 10010 | 53999 Vermischte Ausgaben | 1.500,00 | | | |
| <u>Verwaltung Summe</u> | | <u>82.229,46</u> | | | |
| Fachausgaben für Förderprojekte | | | | | |
| Wissenschaftliche Kompetenzzentren (Titel 68501) | | | | | |
| 10003 | 68501 Stiftungslehrstühle | 796.500,00 | Prof. Dr. Rudolf Steinberg | Goethe-Universität Frankfurt am Main | 60054 Frankfurt am Main |
| | Summe | <u>796.500,00</u> | | | |
| Fachausgaben für Förderprojekte | | | | | |
| Graduiertenkollegs (Titel 68502) | | | | | |
| 10050 | Graduiertenkolleg Jena | 100.000,00 | Prof. Dr. Klaus Dicke | Friedrich-Schiller-Universität Jena | 07743 Jena |
| 10051 | Graduiertenkolleg Halle | 130.000,00 | Prof. Dr. Udo Sträter | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | 06108 Halle |
| 10052 | Graduiertenkolleg Frankfurt | 400.000,00 | Prof. Werner Müller-Esterl | Goethe-Universität Frankfurt am Main | 60325 Frankfurt am Main |
| | Summe | <u>630.000,00</u> | | | |

Satzungsmäßige Leistungen 2013

| Projekt-Nr. | Projektname | Ausgezahlt | Bewilligungsempfänger | | |
|--|--|------------------|--------------------------------|--|-------------------|
| Fachausgaben für Förderprojekte | | | | | |
| Stipendienprogramm (Titel 68503) | | | | | |
| 10041 | Stipendienprogramm Geld und Währung | 23.569,60 | Dr. Gerhard Teufel | Studienstiftung des deutschen Volkes | 53175 Bonn |
| | Summe | <u>23.569,60</u> | | | |
| | | | | | |
| Fachausgaben für Förderprojekte | | | | | |
| Einzelprojekte (Titel 68504) | | | | | |
| 10066 | Forschungsprojekt "Transmission und Emission makroökonomischer Schocks im Bankensystem" | 21.600,00 | | ifo - Institut für Wirtschaftsforschung | 81679 München |
| 10069 | Forschungsprojekt "Monetary Overhangs, Financial Stability and Monetary Policy" | 36.679,92 | Prof. Dr. Gunther Schnabl | Universität Leipzig | 04109 Leipzig |
| 10081 | Forschungsprojekt "Herding von Prognostikern - Empirische Analyse von Devisen- und Goldmarkten" | 6.000,00 | Prof. Dr. Christian Pierdzioch | Helmut-Schmidt-Universität Universität der Bundeswehr Hamburg | 22043 Hamburg |
| 10093 | Beihilfe zur Veröffentlichung der Dissertation "Sovereign Wealth Funds" | 4.000,00 | Maximilian Preisser | | 20359 Hamburg |
| 10095 | Forschungsnetzwerk ROME "Research on Money in the Economy" | 1.500,00 | Prof. Dr. Albrecht Michler | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | 40225 Düsseldorf |
| 10096 | Konferenz "Aktuelle Entwicklungen in der Makroökonomie" | 5.000,00 | Jan Hogrefe | Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim | 68161 Mannheim |
| 10097 | ZEW Workshop "Current Fiscal Policy Challenges in Europe" | 8.000,00 | | Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim | 68161 Mannheim |
| 10100 | Forschungssemester Prof. Ohler zur Bearbeitung des Projektes "Geldpolitik und Bankaufsicht in der Wahrungunion" | 45.000,00 | | Friedrich-Schiller-Universität Jena | 07743 Jena |

Satzungsmäßige Leistungen 2013

| Projekt- Nr. | Projektname | Ausgezahlt | Bewilligungsempfänger | | |
|-----------------|---|---------------------|-------------------------------|--|----------------------------|
| 10101 | Konferenz "The Single Resolution Mechanism and the Limits of Bank-Regulation" | 8.000,00 | Martin Aehling | Financial Risk and Stability Network | 10827 Berlin |
| 10103 | IMFS Konferenz "Economic and Legal Limits of Central Banking" | 51.645,00 | Prof. Volker Wieland Ph.D. | Goethe-Universität Frankfurt am Main | 60323 Frankfurt am Main |
| | Summe | <u>187.424,92</u> | | | |
| | Gesamt | 1.719.723,98 | | | |

Projektrucklagen 2013

| Projekt-Nr. | Projektname | Bewilligungsdatum | Bewilligung | Ausgezahlt | Projekt-rücklage |
|---------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 10000 | Verwaltungsentgelt Q4/2013 | | | | 16.362,50 |
| 10043 | Rechtswissenschaftlicher Kommentar Prof. Siekmann / Goethe Universität Frankfurt | 04.07.2007 | 350.000,00 | 153.050,00 | 196.950,00 |
| 10066 | ifo Forschungsprojekt "Transmission und Emission makroökonomischer Schocks im Bankensystem" | 08.06.2010 | 119.000,00 | 84.600,00 | 34.400,00 |
| 10079 | Aufstockung des Graduiertenkollegs Halle/Jena um zwei Stipendien | 10.05.2011 | 88.800,00 | 0,00 | 88.800,00 |
| 10099 | Forschungsprojekt "Geldpolitik und Bankenaufsicht" | 17.07.2013 | 143.400,00 | 0,00 | 143.400,00 |
| 10102 | Veröffentlichung Habilitationsschrift Dr. Omlor | 28.08.2013 | 4.000,00 | 0,00 | 4.000,00 |
| Gesamt | | | 705.200,00 | 237.650,00 | 483.912,50 |